

insoweit, als Rückstellungen auf die aus diesem Fonds...

Berlin, 31. Mai. Die ultramontane Heinsberger Zeitung...

Wenn die Ultramontanen sich im Parlament demüthigen...

Y. Berlin, 31. Mai. (Telegramm.) Der Kaiser steigt...

Berlin, 31. Mai. (Telegramm.) Wie der Reichsanzeiger...

B. Berlin, 31. Mai. (Privattelegramm.) Eine Bedenken...

Die Fiskusverhandlungen in den Höfen Kollergemünde...

Kassel, 31. Mai. (Telegramm.) Walddeutsche Zeitungen...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wiesbaden, 31. Mai. (Telegramm.) Nach amtlicher...

Münster, 30. Mai. Eine Arbeiterversammlung...

Stuttgart, 30. Mai. In der Zweiten Kammer...

Die Commission habe sich nicht vereinigen können...

Der Etat hat sich seit 1891/92 wieder gebildet...

Stuttgart, 29. Mai. Wie man der 'Nat.-Zig.' den...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Wien, 31. Mai. (Telegramm.) Antikes Wahlresultat...

Borgänge. Sie sagen, daß die Dinge umöglich so weit...

West, 31. Mai. (Telegramm.) Der 'Budapester Correspondent'...

Frankreich. Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Der 'Gaulois'...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Unter die Elbbahn...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Der 'Gaulois' theilt...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

hant und 14 Mann getödtet und 17 Mann verletzt...

Militairisches. Oesterreich-Ungarn. Die diesjährigen Truppenübungen...

Ernennungen, Versetzungen etc. im öffentlichen Dienste.

Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts.

Sport. Aus der 'Sportwelt'. Mit 50 Unterzeichneten...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Paris, 31. Mai. (Telegramm.) Die Regierung hat...

Patent Myrrholin Seife

Wilhelm's antiarthritischer antirheumatischer Blutreinigungsthee

Rhachitis (fog. engl. Krankheit)

Concentrirtes gereinigtes Hämoglobin

Patent Bureau Friedrich Wallmann

Neu! D. R. Patent No. 79959. Blitz-Hosenstrecker

Hermann Hurwitz & Co. Berlin C.

Tageskalender

Telephon-Anschluß

Expedition des Leipziger Tageblattes Nr. 222 26
Redaction des Leipziger Tageblattes 155 12
Buchdruckerei des Leipziger Tageblattes (G. Holz) 1175 12

Kundendienststelle für See- und Schiffahrts- und Reise-Verkehr
Kaufmanns- und Handwerker-Verein
Städtische Bibliothek
Bibliothek der Handelskammer

noch und freitags von 11-1 Uhr, Samstag von 11-1 Uhr
Verein für die Geschichte Leipzigs
Verein der Kunstfreunde
Verein der Kunstfreunde zur Förderung der Kunst

Gummi-Wasserschläuche

Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 29, Ecke Blücherplatz.

Actiengesellschaft für Fuhrwesen

32 Neukirchhof 32, hält sich mit einem festen Bestande von 80 eleg. Pferden

Gummi-Waaren-Bazar

10 Petersstrasse 10, Gummi-Wasserschläuche, die besten und billigsten.

Beerdigungsanstalt "Piotat"

29, Neukirchhof 29, Beerdigungsanstalt

Dannemora Werkzeugmaschinen

alle Sorten ENGL. u. DEUTSCHE STÄHLE, STAHLBLECHE

Photographische Apparate

und Gesammtbedarf für Fern-photographie, graphische Verfahren

Gummschläuche für alle Zwecke

Bedarfsartikel für Maschinenbetriebe, Gustav Krieger, 2 Bahnhofsstrasse 2

Werkzeugmaschinen und Werkzeuge

Gustav Jacoby & Co., Gerberstrasse 57, Braunschweiger Hof.

Gummi-Wasserschläuche

Garantie-Kreuz-Schläuche, Waage & Pfüger, Ramstädter Steinw. 27.

Neues Theater

Sonabend, den 1. Juni 1895, Anfang 7 Uhr, 147. Abonnements-Vorstellung

Rigoletto

Oper in 4 Acten nach dem Original des F. M. Verdi

Regie: Ober-Regisseur Goldberg, Direction: Capellmeister Pauner.

Der Herzog von Mantua, Herr Beyer, Rigoletto, Herr Fischer, Gilda, Herr Fischer

Abonnements-Anzeige

Mit der 161. Abonnements-Vorstellung beginnt das III. Quartal

des Jahres-Abonnements (80 Vorstellungen, beiderlei 20 Vorstellungen

für jedes Genre) und werden die geachteten Abonnenten

hiermit höflichst ersucht, die neuen Abonnementsbücher in den Tagen

des 5., 6., 7. und 8. Juni an der Kassen-Casse des Neuen

Theaters (Börsenhof) von 10-3 Uhr unter Vorlegung des

letzten Abonnements-Umhangs und zur Vermeidung aller großen

Wartungen, wenn möglich in der Reihenfolge in Empfang nehmen

zu lassen, daß am

Samstag, den 5. Juni, die 1. Vorstellung der 1. Serie,

Donnerstag, den 6. Juni, die 2. Vorstellung der 2. Serie,

Freitag, den 7. Juni, die 3. Vorstellung der 3. Serie,

Sonabend, den 8. Juni, die 4. Vorstellung der 4. Serie

zur Verfügung gelangen. Die geachteten Abonnenten werden darauf

aufmerksam gemacht, daß das Gerberde-Abonnement für 20 Vor-

stellungen mit 3 A für jede Serie gleichzeitig mit einander

Altes Theater

Sonabend, den 1. Juni 1895, Anfang 7 1/2 Uhr, Der Obersteiger.

Operette in 3 Acten von R. Zeit und S. Feld, Musik von Carl Feld.

Regie: Regisseur Pfeiff. - Direction: Kapellmeister Hinnk.

Personen: Herr Beyer, Herr Fischer, Herr Fischer

Die Comtesse Hohenau, Herr Fischer, Berthold, Herr Fischer

Ulrich, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer, Herr Fischer

"Königin Wilhelmina" eine feine, nicht belästigende, echt kölnische Cigarette

Das schönste und billigste Fouzeisten-Hemd ist das Merino-Hemd.



Erhitzt nicht die Haut, schützt vor Erkältung, läuft beim Waschen nicht ein.

Knaben-Größen: mit Krage 2.70-3.50, ohne Krage 2.00-2.75

Männer-Größen: mit Krage 3.50-4.50, ohne Krage 3.00-3.50

F. B. Eulitz, Grimmaische Strasse 30.

Teppiche, Vorläufer, Tapeten, Vertüren, Gardinen

Linoleum, Teppich, Tapete u. Gardinen, Bernhard Bernd, Rathhausstr. 17, I.

T. Louis Guthmann, durch Fräulein Kuntze

COSMOS die allerbeste der Welt SEIFE

Zu haben in feinen Parfümerien u. Drogerien

Essen-Bismarck-Postamt, Asthma, Wasser u. Mineralien, Prof. Dr. Speck, Arzt Dr. Bräutigam, Director

Emil Wilbrand, Königshaus, Markt 17, neben Auerbach's Hof, Eischränke, Nähmaschinen, Rasenmäher, Gartenwagen

Hôtel allerersten Ranges, ALBERTSHOF, Dresden, Sedanstrasse 7 - neu eröffnet, im schönsten Stadttheil Dresdens

Deutschlands schönstes Bad, ALBERTSHOF, Dresden, Riesen-Schwimmbassin aus carrarischem Marmor

Nord-Ostsee-Canal-Feier, am 19. Juni in Hamburg stattfindende Festlichkeiten, Hafensahrt Sr. Majestät des Kaisers

Apollinaris, NATÜRLICH KOHLENSAURES MINERALWASSER, "Die Resultate der kürzlich in Paris Statt gefundenen Untersuchungen"

A. Hammer, Elegante Chic, ausgeschnittene Promenaden-Schuhe, Damen-Leder-Stiefel, Damen-Zug-Stiefel

Zur Abwehr!

Um die Art und Weise, mit welcher die „Deutsche Gasglühlicht Act.-Ges.“ Berlin-Mollkenmarkt gegen ihre Concurrenz, von der sie eine Gefährdung ihres bisherigen Monopols befürchten zu müssen glaubt, arbeitet, zu kennzeichnen, veröffentlichen wir nachstehendes an uns gerichtetes Original-Schreiben des Herrn Professor Dr. W. Wedding:

Berlin, den 28. Mai 1895.

An die „Neue Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft“, Berlin W.

In Erwiderung auf Ihre geschätzte Anfrage theile ich Ihnen ergebenst mit, daß die in der Annonce der „Deutschen Gasglühlicht Act.-Ges.“ angegebenen Werthe der Leuchtkraft Ihrer Spirituslampe, soweit sie auf Messungen Bezug nehmen, welche ich selbst ausgeführt habe, einem ersten verhältnißmäßig rohen Versuche ohne jede Vorbereitung der Lampe entnommen worden sind. Weitere sorgfältig vorbereitete Messungen haben ergeben, daß unter Benutzung eines Glühkörpers Ihres Fabrikates Ihre Spirituslampe bei einer Lichtstärke von 37 Kerzenkerzen 76 Gramm 85 pCt. Spiritus verbraucht hat.

Hochachtungsvoll
Prof. Dr. W. Wedding.

Die stärkste Unwahrheit in der von der „Deutschen Gasglühlicht Act.-Ges.“ gegen uns erlassenen Annonce besteht in der Behauptung, daß die von jener Gesellschaft angegebenen Zahlen auf Mittheilungen der „Technischen Hochschule“ beruhen sollen. Die Technische Hochschule hat jener Gesellschaft niemals irgend welches Zahlen-Material zur Verfügung gestellt.

Wir konstatiren, daß, entgegen den Behauptungen der „Deutschen Gasglühlicht Act.-Ges.“ die Lichtstärke unserer Spirituslampe um 160 pCt. höher ist, als in der tendenziös entstellten Angabe jener Gesellschaft zum Ausdruck gebracht wurde; ferner, daß unsere Glühkörper nicht minderwerthig gegenüber den Auer'schen sind, sondern dieselben an Leuchtkraft noch um 15 pCt. übertreffen.

Wir glauben, mit Rücksicht auf diese unwiderlegbaren Thatsachen, nicht nöthig zu haben, diesen Zahlen noch irgend etwas beizufügen. Wir haben gerichtliche Schritte eingeleitet, um uns ferner vor weiteren derartigen unqualificirbaren Angriffen zu schützen, und werden auf weitere Anzuspaltungen seitens der Auer-Gesellschaft nicht mehr reagieren.

Neue Gasglühlicht-Actien-Gesellschaft

Fernsprecher Amt 1 1682. Berlin W., Leipzigerstraße 34. Fernsprecher Amt 1 1682.

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physik. Magazin, gegründet 1812,
Markt 4, Gehaus Katharinenstraße.
Spezialitäten: Opera- u. Reise-Gläser, Fernrohre,
Schein- und Stimmmer mit beiden Gläsern, dem Auge genau angepaßt, goldene Brillen u. Stimmmer, Barometer und Reizzeuge in großer Auswahl.

Grimmische Gesundheits-Kinderwagen.
Verlangen Sie meinen Fabrikcatalog!
Kleiderwagen, Pappwagen, Leinwandwagen, Sportwagen,
Kaiserswagen, Kinderstühle.

Julius Treubar, Grimma i. S. 193
Kleiderwagen-Fabrik.
Wägen, Kinderwagen, Kinderstühle, Kinderbetten, Kinderwagen, Kinderwagen, Kinderwagen.

Wer wirklich passende Schuhwaren kaufen will,
besuche
W. A. Hennig's Special-Handarbeits-Schuhwerk,
Johannstraße 18, Leipzig, Nürnberger Str. 10,
Edele Käntzerstr. Edele Johannstraße.
Empfehle u. A.: Damenknöchelchen 5,50 A, Herrenknöchelchen 4,50 A,
Knabenknöchelchen 5 A.



Hüte Hüte Hüte!

Mechanikhüte, Cylinderhüte, Herrenfilzhüte, Herren- und Knaben-Strohhüte

in großartiger Auswahl die neuesten Formen billigt

die Fabrik von **Franz Trunkel,**

Rohlsdorf 8, im Kurpark, Strahlitz-Wähe. — Spezialität: Herren- und Knabenhüte.

Erneuerung u. Umbaus
meiner sämtlichen Lagerbestände
von Kochgeschirren, Haus- u. Küchengeräthen, Beleuchtungsartikeln für Petroleum u. Kerzen, Porzellan-, Stein- und Glaswaren
mit wesentlicher Preis-Ermäßigung

und bewillige ich ab 1. Mai d. J. bis auf Weiteres:
bei einer Waaren-Einstnahme von 1 Mark bis 50 Mark — 10 % Rabatt,
bei einer Waaren-Einstnahme von 51 Mark bis 100 Mark — 15 % Rabatt,
bei einer Waaren-Einstnahme von 101 Mark und mehr — 20 % Rabatt.

Richard Schnabel,
Wintergartenstrasse 15.

Die „Hall“-Schreib-Maschine
(D. R.-P. No. 54331)
und keine andere ist die beste und billigste Schreibmaschine der Welt!
Sie übertrifft alle anderen Systeme in jeder Beziehung und kostet nur
Mark 125.—
Kauf verlangen Sie Zeugnisse und Empfehlungen tüchtiger Geschäftsleute, wie hochachtungsvoller Firmen des In- u. Auslandes:
General-Vertreter: Carl Klein,
Königsstrasse No. 6.

Invalidendank
Annoncen-Expedition.
Leipzig, Grimmaische Str., Ecke Reichstr.

Dr. J. Schanz & Co.
Patente
billig, streng recht, sorgfältig, schnell.
Vergünstigungen wie v. keiner anderen Seite.
Verwerthung, An- u. Verkauf v. Erfindungen.

Frack-
Leib-Institut A. Ehrlich,
Hainstrasse 9, I.
Gegensatz Drucks u. Gei. durch Abdruckung
verboten J. Kindermann, Leipzig, S. 1.

Haemalbumin-Wein!!!
enthaltend: 3% Haemalbumin
Der Haemalbuminwein ist
sehr wohlschmeckend und viel
billiger als alle ähnlichen künstlichen
Wein-Ersatzmittel.
Preis 1,50 A. per 1/2 Liter.
In allen in den Apotheken
oder direkt von der **Walter-
Apothek** 2, 23, von der **Truppen-
Apothek** 2, 23, 24.
Wer sich mit der Schatzkarte
Apothek und den Apotheken 2, 23, 24.

Edt Kölnisches Wasser
von **Johann Maria Farina,**
Santal's Platz Nr. 4,
per 1/2 Liter 1 A. 50 Pf., per 1/4 Liter 60 Pf.,
per 1/8 Liter 30 Pf., per 1/16 Liter 15 Pf.

Neuheiten:
**Gummigürtel
Gürtelschlösser
Gürtelnadeln**
grosse Auswahl bei sehr billigen
Preisen
Rudolph Ebert,
8 Thomaskirchhof 5.

Theodor Rössner
Grimmische Straße 19,
Strohhüte, Strohhüte,
Strohhüte, Strohhüte.

Gustav Happel,
Schnitzerei,
Sainthofe Nr. 31,
Neuheiten
in Spazierstöcken.
Dazu vier Beilagen.

Königreich Sachsen.

1. Leipzig, 31. Mai. In der heute Nachmittag in der „Bauhütte“ stattgefundenen Versammlung des „Verbandes der Bauarbeitgeber für Leipzig und Umgebung“ wurde über den Maurerstreik verhandelt. Die Fortsetzung der Arbeiten geht bekanntlich dahin, einen Minimallohn von 45 J (ohne Rücksicht auf die Leistungen des Einzelnen) zu erhalten. Die Aussprache war eine äußerst reger eingelebte. Man einigte sich einstimmig zunächst darüber, daß es wünschenswert sei, den Wunsch um Erhöhung des Lohnes an und für sich nicht ohne Weiteres abzuweisen, obwohl die wirtschaftlichen Verhältnisse der gegenwärtigen Zeit durchaus nicht für eine Erhöhung sprechen. Es wurde beschlossen, den bisher bestehenden Minimallohn von 38 J auf 40 J pro Stunde zu erhöhen, im Uebrigen aber die bisher schon vorhandene Grenze bis zu 45 J beizubehalten, da innerhalb dieses Rahmens ausreichende Gelegenheit vorhanden sei, bessere Arbeitskräfte auch entsprechend besser zu bezahlen. Dieser Bescheid wurde ein großer Erfolg für die Arbeitgeber der Bauarbeitgeber, da dieselben völlig unvorbereitet auf derartige Lohnforderungen ihre bisherigen Abschlüsse nach dem alten Lohnsatz gemacht hätten. In der Versammlung wurde namentlich festgestellt, daß die von den Arbeitgebern beabsichtigte Herabsetzung des Lohnes von 45 auf 38 J thatsächlich nicht stattgefunden habe, da ein höherer Minimallohn von 38 J seit Verlassen des Verbandes (also seit ungefähr fünf Jahren) und auch früher nicht bestanden habe. Wenn überhaupt Lohnrückstellungen stattgefunden hätten, so sei dies von solchen Arbeitgebern geschehen, die dem Verbands nicht angehörten. Dagegen wünschenswert wäre es gewesen, daß die Gesellen in ihrem eigenen Interesse solche dem Verbands nicht angehörende Arbeitgeber bei Zeiten bestraft hätten; dann hätte es so weit kommen können. Im Uebrigen war man einseitig von der Hoffnung durchdrungen, daß die Gefellenschaft die targebotene Hand ergreifen werde und eine baldige Einigung erzielt werden möge. — Auch die zur Innung gehörenden Maurermeister haben in einer bereits gestern abgehaltenen Versammlung beschlossen, den Stundenlohn auf 40 J zu erhöhen. Von den 1888 Maurer-Gesellen, die bei Innungsmeistern in Arbeit sind, befinden sich nach den vorgenommenen Ermittlungen 742 im Auslande. Doch ist nicht ausgeschlossen, daß die Zahl der Streikenden sich noch vermehrt.

id. Leipzig, 31. Mai. Wie wir vernehmen, sollen bis jetzt 23 Bauunternehmer einen Stundenlohn von 45 J bewilligt haben. Bei denselben sind etwa 430 Maurer beschäftigt. Für Dienstag Vormittag ist wiederum eine öffentliche Maurerversammlung einberufen worden, in welcher über die weitere Stellungnahme der Gefellen Bescheid gefaßt werden soll.

* Leipzig, 31. Mai. Am 1. Juni wird in Hofen-Rein-Creutzthal eine Stadt-Gesamtsversammlung eröffnet.

g. Leipzig, 31. Mai. Auf Veranlassung des Rectors der Universität, Herrn Geh. Medicinalrathes, Professors Dr. Flechsig, fand kürzlich eine von 58 Vertretern der sächsischen Corporationen und Vereinen unserer Universität besuchte Versammlung statt, in welcher über eine akademische Feier der fünfzigjährigen Jubelfeier der Universität die patriotischen Wünsche der Versammlung ausgesprochen wurden. Es ist, wie vorausichtlich auch der Senat in Aussicht genommen. Bekanntlich ist die Wiedererrichtung des Reiches bei uns in jedem Jahre festlich begangen worden, allerdings durch mehrere Gattungen. Dies wird sich bei der nächsten akademischen Feier ändern, als diese gemeinsam von den Studirenden und den Lehrern der Universität begangen wird.

g. Leipzig, 31. Mai. Das Budget für die Stadt Leipzig ist auch in der stetigen Geschäftvermehrung der sächsischen Delegation in die Inspektion und der Verwaltung. Der jüngst erschienene Verwaltungsbericht giebt darüber interessante Aufschlüsse. Während nach im Jahre 1892 die Einnahmen dieser Verwaltung 27 821 J und die Ausgaben 428 800 J betragen, stellen sich im Jahre 1893 die Einnahmen auf 34 503 J, die Ausgaben auf 524 229 J. Außerdem sind in der Berichtzeit 58 900 J Marktschulden durch die Stadtverwaltung direct geregelt worden. Die Hauptbetriebe der Verwaltung sind: die Leitung des Markts, einschließlich der Betten- und Sandgruben, die Straßenreinigung, die Straßenbespannung, die Wasserreinigung, die Unterhaltung der wichtigsten Straßen und Wege (Macadam-, Straßen- und Kieswege). Das den Markts allein be-

trifft, so hat dieser bei 88 046 J Einnahmen und 75 366 J Ausgaben im Ueberschuß von 10 679 J erzielt. Die Sandgruben (in Leubus und in Lindenau) erbrachten einen Ueberschuß von 18 896 J, die Bettengruben erbrachten einen solchen von 669 J.

f. Leipzig, 1. Juni. Der Verlauf, die Bahn der Hauptbahnstraße durchzuführen, daß man entlang der Straßenbahnlinie Granitbordsteine einlegte, hat sich in unserer Stadt nicht beendet. Bisher ist die Bahn zu weichen Granitmaterialien mit Schutt besetzt. Ebenfalls machte sich auf der Straße entlang der Hauptbahnstraße nach Verlauf von ca. 10 Jahren eine Erneuerung erforderlich und ist diese jetzt bei Reparatur der Straße so vorgenommen worden, daß entlang der Hauptbahnlinie gepreßte Asphaltplatten in Asphaltbett eingelagert werden. Diese in der Fabrik der Leipziger Asphaltwerke hergestellten Platten haben sich anderwärts, z. B. in Dresden, schon längere Zeit bewährt und eignen sich auch zu Tüpfelungen, wie es z. B. in der Colonnade des Café Français geschehen ist; auch eine Färbung dieser Platten wird vom Fabrikant Herrn Tagmann bereits versucht.

— Anlässlich des Pfingstfestes verließen am 1., 2., 3., 4. und 5. Juni auf der Eisenberg-Crossenauer Eisenbahn Sonderzüge. Die Züge sollten nach Bedarf an allen Haltestellen und sind wegen ihrer Billigkeit und ihrer bequemen Anfahrtsorte zur Benutzung zu empfehlen.

— Die hiesige angesehenste Firma Simmel & Co., Antiquarier- und Sortimentshandlung, Hofstraße 15, seit dem Jahre 1855 im Besitz des Herrn Ed. Otto Schramberg, begeht in diesem Monat das Jubiläum ihres 25-jährigen Bestehens.

— Eine Dismard-Verkaufsstelle ist im Verlag von Otto Schönlank hier, Kreuzstraße 35, erschienen. Das Portrait Simmels von Lorenz- und Geyers-Verlag, dann das Schloß Friedrichsdorf, weiter das Familienwappen Simmels und des Statuten-Buches in Leipzig mit dem Neuen Theater als Hintergrund sind zu einem sehr vortheilhaften Preis zum Verkauf. Endlich enthalten die Karten von Simmels und Simmels'schen.

h. Leipzig, 31. Mai. Die Adèle Selma Schönlank, geboren am 31. October 1809 in Saalfeld, die bisher bei einer Herrschaft in der Gegend der Gegend war, wird seit 28. V. vermählt und es besteht die Vermuthung, daß ihr ein Ueberschuß zugefallen ist oder daß sie sich ein Leid angethan hat. Die Vermählung ist von mittlerer, kräftiger Gestalt, hat dünne, dunkle Haare und ist mit braunrothem Haar, dunklem Schulterschleier, blauem Streifenkleid mit blauem Sammetbesatz und Kuchelhaube bekleidet. — In der Südstraße wurde einem Schulkind am Donnerstag Abend von einem anderen etwa gleichaltrigen Mädchen ein Thaler, den es beabsichtigt, dem Einkäufer von seiner Mutter erhalten hatte, entwendet. Die jugendliche Diebin wurde nach am demselben Abend von der Polizei ermittelt. Von dem Gelde hatte sie bereits die Hälfte verpraselt.

i. Leipzig, 31. Mai. In vergangener Nacht ist in der Döhlitzer Straße in Gutzkow von 3 Sträflingen die Kasse abgehohlet worden. Derartige Diebstahlthaten sind in der dertigen Gegend schon einige Male vorgekommen, und es ergeht an Jedermann das dringende Ersuchen, etwaige Wahrnehmungen dem Polizeiamte mitzutheilen. Auf die Ermittlung der Thäter ist eine Belohnung von 30 J ausgesetzt worden.

ff. Der 17 Jahre alte Buchdruckerlehrling Reinhold G. in Leubus hat sich dem Selbstmord, als er einen Vergiftungsstoff versuchte, nach und nach ein selbstvolles Ende bereitet. Der Vergiftungsstoff war ein giftiges Pulver, das er sich selbst in die Hand gegeben hatte. Er starb am 28. Mai in der Leubus'schen Anstalt.

gg. Der Hauptpostler Carl Lehmann aus Rostock, welcher sich seit zwei Tagen im Gebirge einer Grotte aufhielt, wurde gestern in seiner Wohnung am Hauptplatz in Leipzig gefunden. Er wurde von der Polizei in der Grotte gefunden. Er starb am 28. Mai in der Leubus'schen Anstalt.

h. Aus dem Bureau des Stadttheaters. Im Neuen Theater geht am heutigen Sonnabend Herr's Oper „Allegretto“ in Scene. — Im Alten Theater wird heute die Operette „Der Oberförster“ gegeben. — Die beiden Pfingstfeiertage bringen im Neuen Theater große Opern, und zwar gelangt am morgigen Pfingst-Sonntag Weber's „Oberon“ mit Herrn de Gorch als „Hans“ und am Pfingst-Montag „Lautenscherzer“ mit Herrn Kott als „Hans“ in die Scene. — Am 27. Mai geht die Oper „Die drei Mäuler“ in die Scene. — Im Alten Theater geht am ersten Pfingstfeiertage Supp's „Doppelt“ in die Scene, am zweiten Pfingstfeiertage das letzte Soubrette „Lola-Lola“ in die Scene.

i. Kuppel-Pokal. Heute Sonnabend, zur Eröffnung eines Dismard-Banketts in hiesiger Stadt möglichst bald zur Bewerkstelligung zu bringen, hat sich ein Ausschuss gebildet, welcher jetzt Verhandlungen anstellt. Ein anfänglicher Fonds ist bereits früher gesammelt worden.

h. Kuppel-Pokal. 31. Mai. Die hiesige königliche Amtsbauverwaltung erließ gegenwärtig ein Verbot, nach dem die Befahren mit Fahrzeugen auf den öffentlichen Straßen und anderen öffentlichen Wegen zu unterbleiben hat.

des 106. Infanterie-Regiments unter Rothens' demüthiger Stellung von 7 Uhr ab zu einem großen Concert.

—m. Zoologischer Garten. Seit wenigen Tagen erst im Garten heimlich, hat die hiesige Gärtnerei, aus 28 Wiegern bestehende Truppe der Dinka-Köcher die ungetriebene Kalkschmelze aller Arbeiter weggenommen. Ihre Vorrichtungen, namentlich ein mehrstöckiges Becken, füllte mit Wasser und einem dicken Schmelze aus dem hiesigen Gärten und Gärten. Für das kommende Pfingstfest ist von Herrn Winter ein hübsches Kalkstein der Dinka-Köcher in Aussicht genommen, nach welchem die eingetragene Truppe am Pfingstfest am 11. und 12. Uhr und den Nachmittag 3 Uhr ab bis zum Aufbruch zum Aufbruch gelangen. Sonntag, Montag, Dienstag haben Militärconcerte statt, an jedem Nachmittag ammerbrechen bis Abend 10 Uhr, am zweiten jedoch außerdem am Sonntag. Hierfür hat die hiesige Gärtnerei des Infanterie-Regiments Nr. 19 (König-Infanterie) und des Infanterie-Regiments in Leipzig gewonnen worden. Der hiesige Gärtnerei selbst weiß gegenwärtig einen ungewöhnlich reichen Erzeugnisse auf.

— In Grotten- und Schmelze-Veranstaltungen (Kalkstein) findet an beiden Pfingstfesten früh von 6 bis 8 Uhr ein großes Promenaden-Concert von der Capelle des Herrn Carl statt.

— In dem hiesigen Garten-Stabiliment und Restaurations-Bureau in Leipzig (Station der Thüringer Bahn) haben während der Pfingstferien eintriefende Concerte statt. Alles Nähere ist auf der Anzeige in der vorliegenden Nummer zu ersehen.

Chemnitz, 30. Mai. Das Interesse an der unter dem Protectorat des Prinzen Friedrich August stehenden ersten Erziehunglichen Gartenbauausstellung, welche vom 23. August bis 2. September in Chemnitz stattfinden wird, mehrt sich von Tag zu Tag. Nicht allein geben aus dem zunächst in Betracht kommenden Bezirke des „Verbandes deutscher Gärtner, Gruppe Erzgebirge“, zu dem 24 Städte und viele Dörfer gehören, Anmeldungen von Pflanzenzüchtern und Pflanzenbesitzern, Handelsgärtnern, Blumenzüchtern, in hiesiger G. i. w. in großer Zahl ein, sondern es erfolgen auch von außerhalb des Bezirkes bedeutende Zusätze gärtnerischer Bedarfsartikel, selbst aus weiter ferne Gegenden und Umgebungen. Geringerer Weise sind auch mehrere Ehrenpreise eingegangen, so von den Städten Annaberg (für hervorragende Leistungen in der Obkultur) und Hainichen (für Vortragen über Topfkunst). — Am 25. Jahre alter hiesiger Tempelgebäude, der heute Mittag auf dem Dache eines Hauptgebäudes in Einzelheit bei Uebersicht Vorarbeiten ausführte, führte mit dem zweiten Stockwerk herab und schlug dabei mit dem Kopfe auf das Dachstuhl auf. Der Schwereverletzte, welcher sich vor drei Tagen erst verheiratet hatte, starb auf dem Transport in das Krankenhaus. — Zwei aus der Lehre entlassene 14 und 15 Jahre alte Burschen, welche sich gestern mit der Abfuhr von Dampfung auf See geben zu wollen, von hier entzweit hatten, wurden in Siebertswald bei Leipzig aufgegriffen.

h. Leipzig, 31. Mai. Die königl. Kreisbauverwaltung hat zur Errichtung eines gemeinsamen Regulirungs- und Entwässerungs- und 19 benachbarter Landgemeinden und Rittergutsbezirke wegen Aufschließung sämmtlicher Abgabepflichtiger von öffentlichen Bergungsstellen Genehmigung erteilt. — Für die durch das Erdbeben Geschädigten in Laibach gingen bis jetzt bei der hiesigen königl. Amtsbauverwaltung aus dem Bezirke 1531 J 30 J Gaben ein. — Der Arbeiter Pöschmann aus Adorf bei Chemnitz war wegen eines Diebstahls im hiesigen Kreisstrafgefängnis untergebracht, führte daselbst einen Einbruchsbuch aus und sah. Als er wieder erlangt wurde, hatte sich sein Beinleiden so verschlimmert, daß beide Beine amputirt werden mußten. Am 25. v. M. wurde gegen Pöschmann, welcher auf den Straß gehoben werden mußte, von hiesigen Landgericht Urtheil und derselbe wegen schweren Diebstahls zu 2 1/2 Jahren Zuchthaus verurtheilt. — Bei der am 1. v. M. hier stattgefundenen Zählung der Fabrikarbeiter wurden in 228 Betrieben — ohne Steinbohrwerke — 4701 Arbeiter, darunter 1139 weibliche, 782 Betriebe mit Dampfkraft, 41 Gasmotorkraft, 8 Wasserkraft, 9 Dampf- und Wasserkraft, 2 Elektromotorkraft, 66 Handbetriebe gezählt.

i. Chemnitz, 30. Mai. In der gestrigen Stadtverordneten-Sitzung wurde die Anlegung eines städtischen Museums in Anregung gebracht, wie solche in anderen Städten bestehen. Als Local war die infolge Neubaus frei werdende alte Reichshalle in Auge gefaßt. — Infolge einer Verordnung der königlichen Kreisbauverwaltung hat der Rath zu dem Regulativ über die Befolgung der hiesigen Gemeindebeamten einen Zusatz beschlossen, wonach die Aufstellung von Beamten in eine höhere Gehaltsklasse dem Statordernungscollegium vorher zur Mittheilung zu bringen und die etwa ergehenden begründeten Bedenken zu berücksichtigen sind.

h. Kuppel-Pokal. 31. Mai. Um den Plan der Errichtung eines Dismard-Banketts in hiesiger Stadt möglichst bald zur Bewerkstelligung zu bringen, hat sich ein Ausschuss gebildet, welcher jetzt Verhandlungen anstellt. Ein anfänglicher Fonds ist bereits früher gesammelt worden.

h. Kuppel-Pokal. 31. Mai. Die hiesige königliche Amtsbauverwaltung erließ gegenwärtig ein Verbot, nach dem die Befahren mit Fahrzeugen auf den öffentlichen Straßen und anderen öffentlichen Wegen zu unterbleiben hat.

d. Witten, 31. Mai. Bei dem Anbrennen von Feuer mittels Petroleum ist hier abends ein Menschenleben zu Grunde gegangen. Der 6 1/2 Jahre alte Schulknabe Franz Albert Grimm, Sohn des hiesigen Arbeiters Franz Witt Grimm hier, sollte im Auftrag seiner Mutter unter dem Kessel im Backstube Feuer anzünden; da das Feuer aber nicht recht brennen wollte, so zog er aus einer Kanne Petroleum in das Feuer, wobei das Petroleum in der Kanne explodirte und den Knaben glücklich verbrannte. Heute früh 2 Uhr ist derselbe von seinen Schmerzen durch den Tod erlöst worden.

Dresden, 31. Mai. Prinz Georg und Prinzessin Matilde sind heute früh aus Sibirien hierher zurückgekehrt. Prinz und Frau Prinzessin Friedrich August sind heute Mittag nach Sibirien gereist. — Der König hat den Hofrath beim Amtsgericht Stollberg Wilhelm Rammund Degner zum Richter bei diesem Amtsgericht ernannt.

Kunst und Wissenschaft.

* München, 31. Mai. Deutsche Ausstellung wurde die dritte internationale Kunstausstellung der Secession eröffnet. Die bisherige Anzahl der Kunstwerke beträgt 400. Viele französische Werke werden nach dem Schluß der Ausstellung eintriefen.

* Wien, 30. Mai. (Katholisch.) Die Resultate der zum Schluß gelangten Wahlen der Akademie der Wissenschaften waren folgende: Zum Ehrenmitglied in der Geisteswissenschaft wurde gewählt Erzherzog Franz Ferdinand von Oesterreich-Ungarn; in der philosophisch-historischen Classe wurden gewählt zu correspondirenden Mitgliedern im Innern Professor Dr. Anton Schönbach in Graz und Professor Dr. Ludwig Wittich in Prag; zu Ehrenmitgliedern im Auslande: Geheimrath Professor Dr. Carl Curtius in Berlin, Otto Böhmig, Hofrath in Petersburg und der philosophische Schriftsteller Herbert Spencer in London; zu correspondirenden Mitgliedern im Innlande: der geistliche Rath Professor Dr. Heinrich Ranner in Berlin, Professor J. de Gorce in Leoben und Professor Johann Wagners in Paris; in der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe: zu wählenden Mitgliedern die hiesigen correspondirenden Mitglieder Professor Dr. Ludwig Boltzmann in Wien (früher in Graz) und Professor Dr. J. D. Strupp in Graz; zu correspondirenden Mitgliedern im Innlande: Professor Dr. Richard Ritter Weizsäcker in Innsbruck; zum Ehrenmitglied dieser Classe im Auslande: das hiesige correspondirende Mitglied Professor Dr. Karl Gegenfurtner in Berlin; zu correspondirenden Mitgliedern im Innlande: Professor Hermann Müller in Wien, die Archibald Gellie in Leoben, Professor Dr. Th. W. Engelmann in Linz und Professor Dr. Hugo Seeliger, Director der Sternwarte in München. Diese Wahlen werden nach dem Kaiser zur Befürwortung, beziehungsweise Genehmigung unterbreitet werden.

Vermischtes.

— Vöckel, 31. Mai. (Telegramm.) Auf dem Festplatz, an dem alten, am 13. Jahrhundert stammenden Burghof sind mehrere Tribünen für die Festtheater, von Senat und die Bürgerchaft errichtet. Die Bürgermeistertribüne hat die Form eines Gewerkschafts und ist besonders prächtig eingerichtet. Vom Festplatz aus hat man einen herrlichen Ueberblick über den Hafen und über die bei dem ersten Canal-Durchbruch zu verbindenden Flüsse Traue und Backnitz. Die ersten Ehrenplätze trafen Mittags 12 Uhr hier ein und wurden am Abend im Namen des Senats von dem Senatoren Dr. Rüg und Welpmann empfangen. — Heute Nachmittag 3 Uhr begann die Feier der Grundsteinlegung des Elbe-Traue-Canals, welcher als Uebungsflöße des Senats die Minister Dr. v. Bötticher, Dr. Wiquet und v. Thielens, der commandirende General des IX. Armee-Corps Graf Waldersee, der preussische Gesandte v. Riberles-Waldner und Wicll. Geh. Ober-Regierungsrath Freiherr v. Wilmowitz bewohnten. Nachdem die Feier durch eine Musikfanfare eingeleitet worden war, hielt der Vorsitzende der Canalbaubehörde, Senator Rüg, die Begrüßungsrede. Danach that der Bürgermeister Dr. Vöckel die ersten drei Hammerschläge mit den Worten: „An Gottes Segen ist alles gelegen!“ Ihm folgte der Gesandte von Riberles-Waldner als Vertreter des Königs von Preußen, indem er sprach: „Ich wünsche den Fortbestand der uralten Freundschaft zwischen Preußen und Vöckel.“ General Graf Waldersee begleitete die drei Hammerschläge mit dem Spruche: „Navigatio nocens est, vivere non est nocens.“ Der Vorsitzende der Vöckel Bürgerchaft, Dr. Brechmer, sagte: „Auch bei diesem Unternehmen bewähren sich die Kräfte des freien Bürgerthums.“ Nachdem die Reihe der Ehrenworte des Hammerwerks vollzogen hatte, hielt Bürgermeister Dr. Vöckel eine die Feierlichkeit schließende Rede, die mit dem Wunsche endete: „Der Canal möge dem gemeinsamen Vaterlande zur Ehre und zum Segen gereichen!“ Erst der späte Nachmittag war den Fahrten der zur Feier Geladenen durch die Stadt und Umgebung genötigt. Abends 6 Uhr beginnt das Festmahl im Rathhause.

— Vöckel, 31. Mai. (Telegramm.) Auf der hiesigen Berliner Straße explodirte heute Nachmittag 1/2 Uhr eine von einem Privatwerkzeuge geführte Pulverladung. In allen umliegenden Häusern find beträchtliche Verwüstungen angerichtet worden. Der Wagenführer ist schwer verwundet, ebenso ein zufällig vorübergehender Arbeiter der Staatsanwaltschaft. 8 Personen haben leichtere Verletzungen erhalten.

Fenilleton. Die Auffindung der Gebeine Johann Sebastian Bach's. Von G. Hartmann. II. Ebenso unauflöslich ist die Geschichte des Peters'schen Bildes. Es wurde 1896 in Wien Herrn Alfred Grenser abgekauft, dessen Vater, der Leipziger Bildhauer Karl Grenser, es um 1828 von einer Katholikin Bach's in Leipzig erworben haben soll, und soll dasselbe sein, das einst Philipp Emanuel Bach besessen hat. Der Fund aber schon 1788; es würden also vierzig Jahre in der Geschichte des Bildes fehlen, 1788 bis 1828. Außerdem soll das Bild Philipp Emanuel Bach's ebenfalls von Hausmann gemalt gewesen sein; das Peters'sche aber sieht gar nicht aus wie Hausmann. Auch über seine Entstehungszeit wissen wir nichts; es ist jetzt auch auf neue Feinmann gespannt und hat nirgends eine Wasserinschrift. Auf dem Peters'schen Bilde trägt Bach die lange, auf dem der Thomaskirche schon die kurze Perle. Aber daraus läßt sich nicht viel schließen, denn die Wollens- oder Wollensperle wurde noch lange als Staatsperle getragen, als schon die kurze Mode geworden war. Ohne eigene Bedeutung ist das Berliner Bild, das sich in der Kmalenbildsammlung im Joachimsthalschen Gymnasium befindet und aus dem Besizer Prinzessin Anna Kanale, der Schwester Friedrich's des Großen, stammt, die 1787 als Heiligtum von Nicoladony gestiftet ist. Es ist von Wasserinschrift gemalt, aber erst siebenundzwanzig Jahre nach Bach's Tode, nämlich in seiner Behandlung an das Bild der Thomaskirche an und kann nach dem Urtheil Derr, die es gesehen haben — ich selbst habe es nicht gesehen —, für die Lösung der vorliegenden Aufgabe nicht in Frage kommen. Außer den drei erhaltenen Delibildern giebt es eine Anzahl Zeichnungen und Lithographien. Wäre unter diesen ein

Originalbild, so würde der natürlich dieselbe Bedeutung zu beanspruchen haben, wie die Originalgemälde. Gingen sie aber alle nur auf das eine oder andere der vorhandenen Delibildern zurück, so wären sie natürlich alle bedeutungslos. Die der Philolog bei der Befragung eines Textes abweichende Varianten unberücksichtigt läßt, wenn sie sich in späteren Handschriften finden, die nachweislich auf vorhandene ältere Handschriften zurückgehen, wie der Philolog solche Abweichungen einfach als Irr- oder Schreibfehler betrachtet, so wird sich auch der Kunstgeschichte bei der Beurtheilung eines Portraits nicht um abweichende Gesichtszüge kümmern, die sich auf späteren Stücken finden, wenn er die Originale in den Händen hat, auf die die Stücke zurückgehen. Kann gehen aber, wie man sich leicht überlegen kann, die vorhandenen Stücke und Lithographien sammtlich auf das eine oder andere der beiden Leipziger Delibildern zurück. Freilich zeigen sie mehr oder minder große Abweichungen davon. Der Bildling'sche Stich z. B. nach dem Bilde der Thomaskirche zeigt eine etwas sorgfältigere Wiedergabe des Gesichts, als das sehr ein großes gemalte Original. Noch stärker weicht von dem andern Delibild ein 1774 erschienener Stich von Ritter ab, auf dem wieder andere Stücke zurückgehen. Der Stecher, damals ein junger, wohl noch unentworfener Schüler Bauß's, hat sich offenbar stark verzeichnet, so stark, daß sein Stich keinbabe eine Caricatur des Originals geworden ist. Der Unterstich und das Rinn sind so ähnlich weit vor- und dabei nach der Seite gerückt, der Mund, im Original leicht gemalt, ist so ähnlich in einer geraden Linie verzerrt, daß ein ganz anderes Gesicht mit einem unwilligen, fast wüthigen Ausdruck daraus geworden ist. Um jedoch ganz sicher zu gehen und sich Gewißheit darüber zu verschaffen, ob es sich hier wirklich um ein Delibild oder um Wiedergabe von Zügen der Originale handelt, die etwa durch spätere Uebernmalungen verloren gegangen wären, hat die Commission sich ein Uebrigste: sie ließ mit Vermittlung der Derr'schen beiden Leipziger Bilder durch einen sachkundigen und zuverlässigen Gemäldereparateur, Herrn Schönlank in Berlin, reisen, den alten, braun gewordenen Original gemalt und die Bilder auf etwaige Uebernmalungen

hin untersuchen. Das Ergebnis war, daß das Bild des Herrn Dr. Abraham keine Spur einer Uebernmalung zeigte. Das Bild der Thomaskirche war allerdings an ein paar Stellen schon früher einmal angeberstert worden. Diese Anberstertungen hat Herr Schönlank heruntergenommen und die verletzten Stellen (eine an der Stirn, die andere am Munde) jenerseits wieder mit peinlichster Gewissenhaftigkeit nachgezeichnet. Im Uebrigen war aber auch dieses Bild völlig frei von Uebernmalungen. Weiter der Bildling'sche, nach der Ritter'schen Stich also kann das Originalen gegenüber irgend welche Bedeutung beanspruchen. Die sorgfältigere, elegantere Wiedergabe des Gesichts kommt eben auf Rechnung der Stechereit und des Verfahrens, ein „schöner“ Bild zu liefern, und bei Ritter handelt es sich um nichts als große Verechnungen. Es bleibt also auch nach der sorgfältigsten Prüfung dabei, daß die beiden Leipziger Delibildern für eine Reconstitution von Bach's Antlitz die Hauptgrundlagen abzugeben haben. Einiges Interesse kann noch ein Bild eines Enkels von Johann Sebastian Bach und Sohnes von Philipp Emanuel Bach beanspruchen, Johann Samuel Bach's, der als Landschaftszeichner 1778 in Rom gestorben ist. Er war ein Schüler Derr's, und Derr hat ein Portrait von ihm gezeichnet, das in einem Stich von Orismann, aus einem Schüler Bauß's, dem dreizehnjährigen Bilde der Neuen Bibliothek der sächsischen Wissenschaften (Leipzig, 1791) als Titelbild beigegeben ist. Es ist eine bekannte Erfahrung, daß Verechnungen und geistige Eigenschaften oft viel deutlicher beim Enkel als beim Sobne wiederkehren. Das trifft auch hier wieder zu. Johann Sebastian Bach war kurzschichtig; der Enkel ist hier in einem Bilde lebend dargestellt mit den deutlichen Zeichen der Kurzsichtigkeit.

Er hat auch die engen Lidspalten und die große Nase des Großvaters, und vor allem: er hat die „fischente“ Stirn, die an dem ausgeprägten Schilde so auffällig ist. Wir kommen nun zu der zweiten anatomischen Aufgabe. Als Herr Effner seinen so liberalernd gelungenen ersten Reconstitutionserfolg gemacht hatte, wurde von verschiedenen Seiten behauptet, das sei nicht die richtige, denn ein geschilderter Künstler müsse im Stande sein, jedes verlangte Gesicht über einen einermachen formverwandten Schilde zu bilden; es wurde auch an Herrn Effner geradezu das Ansehen gestellt, das Gesicht Bach's einmal über einen beliebigen anderen, nicht allen verschiedenartigen Schilde zu bilden, und umgekehrt über dem vorliegenden das Gesicht irgend eines anderen berühmten Mannes, etwa Dandels. Herr Effner mit seinem sicheren Künstlerauge wehrte sich gegen diese Anstalten als gegen etwas ganz Unmögliches und Unausführbares. Und mit Recht; auch ohne Künstler zu sein, begreift man, daß über einen hohen Schilde mit schmaler Stirn nicht ein Gesicht von der Breite des Beckenwunders gezeichnet werden kann. Dennoch verstand sich schließlich Herr Effner, mehr um den Reuten den Willen zu thun, zu dem Versuch, über dem vorliegenden Schilde einmal das Gesicht Dandels zu formen. Der Versuch gelang — äußerlich; inwendig war es eine anatomische Unmöglichkeit, denn an der Stirn, wo die Weichteile den Knochen nur dünn aufliegen, hatte der Künstler auf dem Schildebilde eine dicke Längsrippe aufliegen müssen, und am Rinn, das beim Lebenden die mit Fleisch gepuffert ist, lag der Schildebilde brinnige zu Tage. So entstand denn die Frage, die in der That in dieser ganz bestimmten Fassung vom Künstler an den Anatomen gestellt wurde: Giebt es gewisse Gesichter über die Dicke der Weichteile in den einzelnen Bezirken des Gesichts? Auf diese Frage ließ sich nicht ohne Weiteres antworten. Obwohl in den letzten beiden Jahrzehnten Anatomen wiederholt vor die Aufgabe gestellt worden sind, sich über die Größe bestimmter Schilde auszusprechen — so Professor Sappey in Metz 1881 über den Schilde Rant's, Professor Weicker in Halle 1883 über den angeblichen Schilde Schiller's in Weimar, und neuerdings Professor Virchow über einen in Rom gefundenen Schilde, den man für

Wien, 31. Mai. Im Auftrag des Landwirtschaftsministeriums ist heute der vormalige Direktor der tierärztlichen Hochschule in Berlin Prof. Dr. Dierhoff hier angekommen...

Wien, 30. Mai. Die hiesigen Stadtbehörden haben vom Fürsten Widmarz eine eigenhändig geschriebene Dankesbrief erhalten, worin der Herr der Stadtvertretung von Erfurt seinen Dank ausdrückt für die übermittelte Gratulation...

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wien, 31. Mai. Heute früh wurde ein Postwagen zwischen Regent und Baumgart, zwischen vor den Thoren von Paris, ausgeraubt.

London, 29. Mai. Derzerrückte Szenen spielen sich gestern bei der Feuerbrunst ab, welche am frühen Morgen um 1 Uhr in einem Hause in Loth's Court in Chancery Lane zum Ausbruch kam.

Madrid, 26. Mai. In Barcelona wurde ein Verbrecher verurteilt, weil er sich fürchterlicher Mord begangen hat. Ein hübsches junges Mädchen, Francisca Duran, das längere Zeit ein Gefangenensoldat mit einem gewissen Juan Parra unterhalten hatte...

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wien, 31. Mai. Die Ansprache des Kaisers an die II. Garde-Infanterie-Brigade am 29. Mai lautet ungefähr folgendermaßen: Grenadiere, Hülfliere! Der 29. Mai ist ein unvergesslicher Tag, heute vor sieben Jahren führte ich eure Brigade in Charlottenburg Kaiser Friedrich vor.

Nach Schluß der Redaktion eingegangen.

Berlin, 31. Mai. Die Ansprache des Kaisers an die II. Garde-Infanterie-Brigade am 29. Mai lautet ungefähr folgendermaßen: Grenadiere, Hülfliere! Der 29. Mai ist ein unvergesslicher Tag, heute vor sieben Jahren führte ich eure Brigade in Charlottenburg Kaiser Friedrich vor.

Berlin, 31. Mai. Nach Blättermeldungen ist gegen Pastor Witte vom Consistorium zu Breslau nicht auf Klageerhebung, sondern auf Amnestiebewegung erkannt worden.

Dresden, 31. Mai. Bei einem heftigen Gewitter schlug heute Nachmittag kurz vor 6 Uhr der Hagel in einer Petroleumlampe der Gesellschaft Bremer Trading Company Limited; 5 Tanks stehen zur Zeit in Flammen; eine Verletzung ist vorläufig nicht denkbar.

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

Wien, 31. Mai. (Privattelegramm.) Pastor Jörgensen aus Hüll, Kreis Obererelben, wurde heute von der hiesigen Strafkammer wegen Betrugs zu 8 Tagen Gefängnis verurteilt.

London, 31. Mai. Wie dem „Reuter'schen Bureau“ aus Alexandria gemeldet wird, sollen 3 Schiffe des zur Zeit dort befindlichen britischen Geschwaders nach Djeddah gesandt worden.

London, 31. Mai. Dem „Reuter'schen Bureau“ ging aus Konstantinopel die Meldung zu: Nach einer Mitteilung aus Wladiwostok seien dort die Vertreter der drei Mächte von der russischen Polizei groblich beleidigt worden.

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe 119 Meter über dem Meer. Table with columns for time, temperature, wind, etc.

Wetterbericht des K. S. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 31. Mai 8 Uhr Morgen.

Table with columns for Station-Name, Direction and Force of Wind, Weather, Temperature. Lists various stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Witterungsverlauf in Sachsen am 30. Mai 1855.

Table with columns for Station, Seeh., Temperatur (Mittel, Min., Max.), Wind, Niederschlag. Lists stations like Dresden, Leipzig, Chemnitz, etc.

Uebersicht der Wetterlage in Europa heute früh: Der hohe Druck hat sich etwas abgemindert und beschränkt sich auf seinen Maximalwert über den 80 des Continents.

den des Sophokles (1) halten wollte — diese Frage hat keiner gestellt und noch weniger beantwortet; Professor Dis hat sie im vorliegenden Falle zum ersten Male zu beantworten gesucht.

malige Meister, aus dessen Kopf die Mattheuspflanze und die Hohe Welle entspringen sind, so groß und erhaben und so mild und freundlich zugleich muß er aus tiefen tiefen kleinen Augen in die Welt geblickt haben.

man sich nicht in Zeiten großer Sterblichkeit beweisen mit geringeren Talent begnügt und in Erbliden, die ursprünglich für eine Person bestimmt waren, noch eine zweite gelobt hat.

Ein schöner Gedanke: der fromme Kirchenliederdichter und der größte Meister der protestantischen Kirchenmusik vor dem Altarplatz des neuen Gotteshauses neben einander ruhend.

Aus Mailglockchen. *)

Unter alter Bunden Sorgen Steht du in dem vichigen Wald, Wo nur ich zu deinem Reigen Der Gesang der Vögel schallt.

*) Der Jodel hat es geliebt, daß eine Schmelze, die 1855 an der Kirche angebracht wurde und die die Inschrift trug: „Auf dieser Stelle des ehemaligen Johanniskirchens wurde Johann Sebastian Bach am 31. Juli 1750 geboren.“

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt
Täglicher Verkauf: 50,000 Kilos.
Zu haben in allen Spezerei-
Delikatessen-Handlungen und
Conditoreien.

Wohnungsangebot zur Nord-Ostsee-Canalfeier.

Ostseebad Laboe am Kieler Hafen,
Schöne Villen zu vermieten, ein- bis vierstöckig, mit allen Annehmlichkeiten, in der Nähe des Kanals, für die Dauer der Canalfeier. Die Villen sind sehr schön, hell und luftig, mit allen Annehmlichkeiten, in der Nähe des Kanals, für die Dauer der Canalfeier. Die Villen sind sehr schön, hell und luftig, mit allen Annehmlichkeiten, in der Nähe des Kanals, für die Dauer der Canalfeier.

Putbus auf Rügen.

Putbus auf Rügen. Täglich Frei-Concerte vor dem Casino. Täglich Frei-Concerte vor dem Casino. Täglich Frei-Concerte vor dem Casino.

Nordseebad Scheveningen

Seelast gilt nach dem Ausspruch vieler Arztlicher Autoritäten als ein der vorzüglichsten Heilmittel und ist namentlich allen, die an Influenza leiden oder gelitten haben, zur Wiederherstellung der angegriffenen Organe oder der geschwächten Kräfte sehr anzuzuführen. Ein Aufenthalt in Scheveningen dürfte um so mehr anzurathen sein, weil, abgesehen von der heilwirkenden Seeluft, die Curverwaltung dafür Sorge trägt, dass nur angenehme, wohlthuende, den Geist anregende und erfrischende Zerstreuungen, welche zur Herstellung der Gesundheit das Ihrige beitragen sollen, geboten werden.

Reconvalescenz

Reconvalescenz vorhanden. Die General-Direction der Curverwaltung. HOTEL-CURHAUS—SCHEVENINGEN.

Königliches Nordseebad Norderney.

Königliches Nordseebad Norderney. Saison vom 1. Juni bis 10. October. Schönster Strand mit elektrischer Beleuchtung, Seesteg, Wasserleitung und Canalisation.

Curländer Haus, Dresden-A.

Curländer Haus, Dresden-A. altrenom. f. Hotel am Dippoldswalder Platz.

Unentgeltliche Anfertigung eines Monochrome-Portraits

Unentgeltliche Anfertigung eines Monochrome-Portraits. Um unsere künstlerisch ausgeführten Monochrome-Portraits auch in Deutschland einzuführen, fertigen wir nach einer eingehenden Photographie ein vergrößertes, elegantes Monochrome-Portrait kostenlos an.

Billige Seifen.

Billige Seifen. Glain- (sogenannte Schmier-)Seife à Pfund 20 Pfg. Marmorirte Seife à Kiesel 40 Pfg. Harz-Seife à 44 Pfg. Dranieburger Seife à 46 u. 50 Pfg. Weiße Kernseife à 58 Pfg. Reißhärte à Pfund 28 Pfg. Weizenhärte à 20 Pfg.

Neuheiten

meist Handarbeit, gute, dauerhafte Waare.

Herrn-Stiefeletten, Damen-Knopf-Stiefeln, Promenaden-Schuhe, Elegante Radfahrer-Schuhe, Herren-Porphyrische, Damen-Bantofeln, Hauschuhe, Kellner-Schuhe, Herren-Regeltuch-Schuhe, Damen-Regeltuch-Schuhe, Herren-Schaftstiefeln.

N. Herz

19 Reichsstraße 19. Zeit 33 Jahren anerkannt größtes und reellstes Geschäft.

Leipziger Bierbrauerei zu Reudnitz

Riebeck & Co., A.-G., echten, nur aus Malz und Hopfen, nach Bayerischer, Münchner und Pilsner Art gebrauten Biere.

Thierack's hygienische Fettseife No. 690. Ist die beste Seife zur Pflege der Haut.

Hans von Bülow. Billigste Bezugsquelle! Liter-Bierflaschen mit Patentverschluss.

Ausverkauf wegen Aufgabe der Filiale Tricot-Kinder-Strickwaren, 1-4 Jahre, und Tricot-Taillen u. Blousen zu jedem erdenklichen Preis.

3 Mark. nach wie vor Jeder Hut in nur ganz soliden Fabrikaten.

Three Shilling Hat. 23 Brühl 23, Planenscher Hof. Stroh- u. Seife-Filzhüte Mk. 1.20.

Apfelwein. Fr. Sennwald, Ost der Weststraße.

Wash' Dia mit Perl-Seife! Was fault für gleiche Preis keine bessere als diese.

Die beste 5 Pfg.-Cigarre St. Felix Brasil Original-Größe.

Internat. Wein-Gross-Handlung. F. O. Schulze, Petersstr. 37.

Täglich frische Erdbeeren. Johannes Sauer, Kunst- und Handelsgärtner.

Fischhandlung. E. A. Böse, Markthalle 186, Lützowstrasse 1.

Kupferberg Gold. Wein-Gross-Handlung.

Wein. Medicinal-Tafelberg, Zamos-Brand, Biddoff (für Blasen), Cognac 1.50.

Bowlen-Weine. ff. Maibowle! Bowlen-Sect. Roth- u. Weißweine, ff. Champagner.

Maitrank. J. H. Merkel, Leipzig, Burgstr. 22.

Marca Bitonto Italia. 80 Pfg. per 1/2 Flasche incl. Glas.

Echter Steinhäger. Wilh. Heinrich Franke, Leipzig-N., Gieselerstraße 53.

A. Strothenk, Chocoladen- und Zuckerverarbeiten-Handlung.

Spargel. Braunschweiger Spargel. Frischer Spargel.

P. Biedermann, Frischer Spargel. allerbeste Qualität, Pfd. 65 Pfg.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation of an advertisement or a list of items.

Bum Festprogramm der Eröffnungsfest der Nord-Ostsee-Kanals.

Der Verlauf der vom Kaiser zu einer ganz hervorragenden internationalen Festlichkeit gestalteten Feier der Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals erstreckt sich über ein räumlich so sehr ausgedehntes Gebiet, ca. 200 km vom Ham-burg durch den Canal nach Kiel, daß eine rechtzeitige factographische Darstellung

desselben den Lesern um so mehr erwünscht sein muß, als an der Hand einer solchen die Möglichkeit der Theilnahme an der Feier sich am besten übersehen oder vorausbestimmen läßt. In bestehendem Kartenbilde sind nun alle die feier betreffenden Ereignisse von Hamburg des Kiel übersichtlich dargestellt.



Plan-skizze der Nord-Ostsee-Kanalleiter vom 19.-22. Juni.

Am Mittwoch, den 19. Juni, kommen der Kaiser und seine kaiserliche Suite nebst Gefolge bekanntlich in Hamburg an. Nach feierlichem Empfang findet Nachmittags eine Wagenfahrt statt. Um 6 Uhr ist Banket im neuen Rathhause, jenem pompösen Bau unweit des Mitterfahns, der jedoch, weil sein innerer Ausbau noch nicht vollendet ist, durch provisorische Einrichtung und Decorirung des großen Festsaales zur Aufnahme der feierlichen Gäste hergerichtet werden muß. Nach dem Banket findet ein Nachtfest statt. Am Donnerstag, den 20. Juni, wird die Kaiserliche Suite im Canal in der Nähe der großen Schleuse empfangen. Der Kaiser fährt jedoch Abends an Bord seiner Yacht „Dobryj Noč“ auf der Elbe abwärts bis zur Canal-mündung; während dieser Fahrt findet feierliche Beleuchtung der Elbe statt, von denen namentlich das hochgelegene Ufer von Blankenese mit dem Sülberg allen Bedeutung Hammurg als einer der ansehnlichsten Punkte der Elbe-artie bezeugt ist.

Am Freitag, den 21. Juni, erfolgt die feierliche Grundsteinlegung des Kaiserjubiläumdenkmals in der Nähe der Canal-mündung. Am Samstag, den 22. Juni, geht der deutsche Kaiser mit der deutschen Kriegsflotte in See und läßt dieselbe unter seinen Augen in Gegenwart der fremdländischen Flotten-Abtheilungen manöuvrieren. Das Manöuvrerterrain befindet sich inmitten der Gewässer zwischen der deutschen Küste und den dänischen Inseln. Am Abend beschließt eine Festbanket im königlichen Schloß in Kiel die Reihe der feierlichen Veranstaltungen. Lieber die Eigenartigkeit der Feier und die Schwierigkeiten der Theilnahme an derselben kann man sich nur an der Hand der reichhaltigen Berichterstattung desselben unseren Lesern genöthig willkommen sein wird.

Am Sonntag, den 23. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Kiel empfangen. Am Montag, den 24. Juni, findet die feierliche Grundsteinlegung des Kaiserjubiläumdenkmals in Kiel statt. Am Dienstag, den 25. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen. Am Mittwoch, den 26. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen. Am Donnerstag, den 27. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen. Am Freitag, den 28. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen. Am Samstag, den 29. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen. Am Sonntag, den 30. Juni, wird die Kaiserliche Suite in Hamburg empfangen.

Kirchliche Nachrichten.

- Am ersten Pfingstfestpredigen: St. Thomä: Früh 9 Uhr... St. Nikolai: Früh 9 Uhr... St. Marien: Früh 9 Uhr... St. Petri: Früh 9 Uhr... St. Andreas: Früh 9 Uhr... St. Johannis: Früh 9 Uhr... St. Pauli: Früh 9 Uhr... St. Georg: Früh 9 Uhr... St. Jakob: Früh 9 Uhr... St. Markus: Früh 9 Uhr...

- St. Marien: Früh 9 Uhr... St. Petri: Früh 9 Uhr... St. Andreas: Früh 9 Uhr... St. Johannis: Früh 9 Uhr... St. Pauli: Früh 9 Uhr... St. Georg: Früh 9 Uhr... St. Jakob: Früh 9 Uhr... St. Markus: Früh 9 Uhr... St. Nikolai: Früh 9 Uhr... St. Thomä: Früh 9 Uhr...

- Parochie Schönefeld: Früh 9 Uhr... Katholische Kirche: Früh 9 Uhr... Reformirte Kirche: Früh 9 Uhr... Anglio American Church: All Saints... American Church: Divine Service... St. Thomä: Früh 9 Uhr... St. Nikolai: Früh 9 Uhr... St. Marien: Früh 9 Uhr... St. Petri: Früh 9 Uhr... St. Andreas: Früh 9 Uhr... St. Johannis: Früh 9 Uhr... St. Pauli: Früh 9 Uhr... St. Georg: Früh 9 Uhr... St. Jakob: Früh 9 Uhr... St. Markus: Früh 9 Uhr...

Am zweiten Pfingstfestpredigen:

- St. Thomä: Früh 9 Uhr... St. Nikolai: Früh 9 Uhr... St. Marien: Früh 9 Uhr... St. Petri: Früh 9 Uhr... St. Andreas: Früh 9 Uhr... St. Johannis: Früh 9 Uhr... St. Pauli: Früh 9 Uhr... St. Georg: Früh 9 Uhr... St. Jakob: Früh 9 Uhr... St. Markus: Früh 9 Uhr... St. Nikolai: Früh 9 Uhr... St. Thomä: Früh 9 Uhr...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite... Die Kaiserliche Suite...

Leipziger Kinderwagen-Depot Robert Barth... 300 Kinderwagen stehen zur Ansicht.

Reit-, Jagd- u. Wagenpferde, sowie Cobs u. Vollblüter mit Rennleistungen eingetroffen.

1500000 Mark zu 5% sollen gegen gute erste Hypotheken untergebracht werden.

Gebr. gute u. neue Möbel jeder Art... 300 Kinderwagen stehen zur Ansicht.

Wagen-Verkauf... Eine Halbchaise, ein Break, ein Geschäftswagen.

Reit-, Jagd- u. Wagenpferde, sowie Cobs u. Vollblüter mit Rennleistungen eingetroffen.

Vleweger & Co., Kapitalisten... Erste Hypothek zu 4% von 1000 Mark aufwärts wird kostenfrei nachgewiesen.

Spiegel... in allen Größen... Plüschgarnitur... 1 Krenser...

1 Krenser... 10 hölzerne Mauerwagen... Ernst Heyne, 11. Kinderwagen...

Reit- u. Wagenpferde in großer Auswahl... Rudolph Schäfer, Leipzig.

Glückliches Heim... Damen... Cigaretten... Persönlichkeit... Lebensversicherung... General-Agent... Langjähriger Reisender... Agenturen... Offene Stellen...

Die Einrichtung zu einer Klein-Holzwaarenfabrik mit 5 1/2 Dampfmotoren... Für Villen etc. Pampmaschine...

Reparaturen aller Art an Fahrrädern und Nähmaschinen... Arthur Klarner, Wächterstr. 10.

Aug. Lehr's Fahrräder "Rapid"... Klärner's... Fahrräder... Pneum.-Rover... Neue Pneum.-Rover...

Weinhandlung... Getr. Herrenkleider... Möbel... Regale... Gute Kapitalanlage... 85-90000 Mark... 83-350000 Mark... 200000 Mark...

Schöne grosse Gartenlaube... Gartensand... M. Schramm...

Verkaufslager deutscher und englischer Fahrrad-Fabriken... O. F. Eule...

Prachtvolle Rover... gebr. Fahrräder... Swift...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Kutschwagen-Verkauf... Klee... Luxuswagen... gebr. Fahrräder...

gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

Reitpferd veräußert... Swift... gebr. Rover...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Luxuswagen... gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

Reitpferd veräußert... Swift... gebr. Rover...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Luxuswagen... gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

Reitpferd veräußert... Swift... gebr. Rover...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Luxuswagen... gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

Reitpferd veräußert... Swift... gebr. Rover...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Luxuswagen... gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

gebr. Fahrräder... Swift... gebr. Rover...

Reitpferd veräußert... Swift... gebr. Rover...

Wagenpferd... 120000 Mark... 100000 Mark... 80000 Mark... 60000 Mark...

Weberei-Director gesucht

weil. mit Vertretung oder Association zur alleinigen Leitung einer größeren Weberei...
Officen mit L. D. 300 an Haasenstein & Vogler A.-G., Leipzig.

Vertreter gesucht!

Eine der bedeutendsten Firmen der Gera-Gröizer Branche sucht einen soliden, energischen und fleißigen, bei der Engros- und feinen Detailhandlung auf eingeführten Vertreter für die Provinzen Brandenburg, Pommern, Schlesien und Sachsen, Thüringen und Königreich Sachsen.

Gef. Offerten mit Angaben über die bisherige Thätigkeit, Alter u. sonstiges Verhältnis, sowie der Provisionsansprüche unter N. 393 an Haasenstein & Vogler, A.-G., in Gera, N. erbeten.

Sargverzierungen-Vertretung.

Für den Vertrieb von in Spitze geprägten Sargverzierungen...
Officen unter N. 306 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Rheinische Weingroßhandlung

sucht tüchtige, solide Agenten.
Gef. Offerten mit Angabe N. G. 706 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M., zu richten.

Weingrosshandlung

Sucht bis 1. Juli einen tüchtigen, zuverlässigen...
Officen unter N. 8647 bei Rudolf Mosse, Wittenberg.

Provisionsreisender

Für einen tüchtigen, energischen...
Officen unter N. 233 Expedition d. Bl. erb.

Stadtreisender gesucht.

Für ein Vertriebsbüro...
Officen unter N. 233 Expedition d. Bl. erb.

junger Mann

Sucht in einem größeren Geschäft...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Verkäufer für Brasilien.

Ein tüchtiger, gewandter, junger Mann...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Schreiber-Gesuch.

Eine größere Fabrik...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Schriftliche Arbeiten

(Widerrufen) sind außer dem Hause zu...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein Lithograph,

tüchtig in Schrift und Zeichnung...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Lithographischer

Obermaschinenmeister.
Für eine außerordentlich große...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Verpachtung oder Verkauf einer größeren mechanischen Weberei

in vollem Betrieb unter günstigen Bedingungen. Offerten unter N. 36 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Naturheilkunde.

Für eine Cur- und Bade-Anstalt...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Contoristin.

Für eine Contoristin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Verkäuferin.

Für eine Verkäuferin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Mädchen für Trinklokal gesucht

Sucht ein Mädchen...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Bautechner

Sucht ein Bautechner...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Stelle-Gesuch.

Sucht ein Stelle-Gesuch...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Stelle-Gesuch.

Sucht ein Stelle-Gesuch...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein tüchtiger Kaufmann,

der kognitiven und...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Spediteur,

Sucht ein Spediteur...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Contorist,

Sucht ein Contorist...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Buchhalt. u. fämml. Contorist.

Sucht ein Buchhalt. u. fämml. Contorist...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junger Mann,

welcher ein Jahr...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Köchin-Gesuch.

Sucht ein Köchin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Herrschafsföhdin

Sucht ein Herrschafsföhdin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Mädchen-Gesuch.

Sucht ein Mädchen...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Herrschafsföhdin

Sucht ein Herrschafsföhdin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Mädchen-Gesuch.

Sucht ein Mädchen...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Mädchen-Gesuch.

Sucht ein Mädchen...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein Herrschafsföhdin

Sucht ein Herrschafsföhdin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

10 Stellen

Sucht 10 Stellen...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Mädchen von 14-16 Jahren

Sucht Mädchen von 14-16 Jahren...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein Herrschafsföhdin

Sucht ein Herrschafsföhdin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Fischerei mit Dampftrieb

Sucht eine Fischerei...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Schmiede

Sucht eine Schmiede...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Magazinsgasse 4

Sucht ein Magazin...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Barthel-Localitäten

Sucht Barthel-Localitäten...
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Ein junges, anständige Dame

erhalten sofort Stelle.
Officen unter N. 343 bei Rudolf Mosse, Pflanz, niederrhein.

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of advertisements or a list of names.

Eröffnung
1. Pfingstfeiertage.

Curhaus Lindhardt bei Naunhof.

Eröffnung
1. Pfingstfeiertage.

Restaurant. Inhaber: G. Kuley. Logirhaus.

Grösstes und schönstes Garten- und Vergnügungs-Etablissement der Kreishauptmannschaft Leipzig.
Neu eingerichtet und umgebaut! Terrain ca. 40.000 □ m. Im neuen Besitz und neuer Bewirthschaftung!

Bäder im Hause. Romantische und idyllische Lage mitten im Hochwald; bequeme Waldspaziergänge.
Vorzüglicher Luftcurort. Omnibus am Bahnhof.

Prachtvolle Park- u. Gartenanlagen mit Fontainen etc., Lauben, Pergolas, Zelte, offene Veranden, Gesellschaftszimmer,
Gesellschaftssäle und Salons, eleganter Speisesaal und gemüthliche Restaurationsräume.

Kegelbahn, Skating-Rink, Gedeckte Schutzhalle für Fahrräder. Stallungen für 50 Pferde. Grosser Wagen-Halteplatz.
Neue Küchen-Anlagen und Kellereien. Obstweinschänke. — Sennerei. Vom Bahnhof Naunhof 20 Min. herrliche Waldpromenade.

Einladung zur Theilnahme an der Eröffnungsfeier am 1. Pfingstfeiertage:
Abfahrt der geehrten Gäste (Jedermann willkommen!) früh 6 Uhr vom Dresdner Bahnhof mit Musikbegleitung (Philharmonisches Orchester)

unter persönlicher Leitung des Herzogl. Anh. Musikdirectors Herrn G. Peterhüsel.

Im Festlocale: Zwei grosse Früh-Concerte des Philharmonischen Orchesters. Entrée frei!

Unter köstlicher Bezugnahme auf Vorstehendes sei das Etablissement dem geehrten Publicum bestens empfohlen. Auch wollen p. t. Vereine, Gesellschaften, Schulvorstände, Personale etc. dasselbe, als allen Anforderungen genügend, bei Ausflügen, zur Abhaltung von Sommerfesten freundlichst berücksichtigen. Das coulanteste Entgegenkommen wird von vorerwähnter Seite zugesichert. — Es wird des Inhabers eifrigstes Bestreben sein, sich um das Etablissement das Vertrauen und Wohlwollen der geehrten Gäste zu erwerben und zu erhalten.

Stets vorhanden: Eine reichhaltige, der Saison entsprechende Speisekarte, Weine aus den renomirtesten Häusern, ff. Biere (Bayerisch, Pilsener etc.) hiesiger und auswärtiger erster Brauereien.

Pension (ganz oder theilweise), allen Ansprüchen und Preislagen entsprechend, im Hause.

Nachmals das Unternehmen freundlicher Unterstützung empfehlend, zeichne
Auszug aus dem Fahrplan: Ab Leipzig (Dresdner Bahnhof): 6, 7, 40, 7, 48, 9, 25, 10, 3, 12, 38, 2, 45, 5, 16. — Ab Naunhof: 11, 3, 3, 38, 6, 10, 6, 41, 10, 43.

Hochachtungsvoll G. Kuley.

Neu! Panorama Rossplatz. Neu!

Die Völkerschlacht bei Leipzig.

Gemalt von Otto Sladig. Grösste Sehenswürdigkeit! Täglich geöffnet von früh 8—10 Uhr Abends. Entrée frei: Erwachsene A 1.—, Kinder A —, 50.

Grosses Restaurant, Café, Conditorei.

Weinstube, Billardsaal (7 Billards). Elektrische Beleuchtung. Glas-Colonnaden, Garten, zwei Kegelbahnen. Moritz Tietzsch.



Grösstes, schönstes und einzig in seiner Art dastehendes Concert-, Theater- und Ball-Local; weit über 3000 Personen fassend.
Morgen zum 1. Pfingstfeiertag (Samstag)
Grosses Militair-Extra-Concert
von der Capelle des Königl. Reg. 8. Inf.-Reg. Nr. 107. Direction: Königl. Musikdirector Herr C. Wallther.



Morgen zum 1. Pfingstfeiertag (Sonntag)
Eröffnung des Sommer-Theaters.
Grosse Eröffnungs-Vorstellung.
Reur Theater-Gesellschaft, Dir. Max Baumann
An den Jüdischenplan Ausstritten des Ballets (8 Tanten)



NB. Den ersten und dritten Feiertag Grosse Militair-Concerte und Bälle von obiger Capelle.
NB. An allen drei Feiertagen reiche Auswahl von Speisen.
NB. Vorkoncert: Rhein-, Weich-, Kegel-Wein, Weintrank etc. etc. Lagerbier, Pilsener, Kaiser-Bräu, Münchener, Weisse vorzüglich.
NB. Morgen Eröffnung der Obstwein-Schänke (Schloss Linden-Hof), verbunden mit Conditorei und Café.
Gaustrasse Lindenstrasse Nr. 24, neben den Drei Linden.
Geschäftsführer F. L. Brandt. Geschäftsführer der Obstweinschänke: H. Senf.

unter Leitung der Musikmeisterin Frau J. Strengsmann.
NB. Täglich Vorstellung. Erste Sommer-Bühne im Garten. Köstliche Erfrischer.
Anfang der Vorstellung Sonntag 7, 8 Uhr, Anfang Dienstag 8 Uhr, Referat 7, 7 1/2, 11, 11 1/2, 12, 12 1/2, 13, 13 1/2, 14, 14 1/2, 15, 15 1/2, 16, 16 1/2, 17, 17 1/2, 18, 18 1/2, 19, 19 1/2, 20, 20 1/2, 21, 21 1/2, 22, 22 1/2, 23, 23 1/2, 24, 24 1/2, 25, 25 1/2, 26, 26 1/2, 27, 27 1/2, 28, 28 1/2, 29, 29 1/2, 30, 30 1/2, 31, 31 1/2, 32, 32 1/2, 33, 33 1/2, 34, 34 1/2, 35, 35 1/2, 36, 36 1/2, 37, 37 1/2, 38, 38 1/2, 39, 39 1/2, 40, 40 1/2, 41, 41 1/2, 42, 42 1/2, 43, 43 1/2, 44, 44 1/2, 45, 45 1/2, 46, 46 1/2, 47, 47 1/2, 48, 48 1/2, 49, 49 1/2, 50, 50 1/2, 51, 51 1/2, 52, 52 1/2, 53, 53 1/2, 54, 54 1/2, 55, 55 1/2, 56, 56 1/2, 57, 57 1/2, 58, 58 1/2, 59, 59 1/2, 60, 60 1/2, 61, 61 1/2, 62, 62 1/2, 63, 63 1/2, 64, 64 1/2, 65, 65 1/2, 66, 66 1/2, 67, 67 1/2, 68, 68 1/2, 69, 69 1/2, 70, 70 1/2, 71, 71 1/2, 72, 72 1/2, 73, 73 1/2, 74, 74 1/2, 75, 75 1/2, 76, 76 1/2, 77, 77 1/2, 78, 78 1/2, 79, 79 1/2, 80, 80 1/2, 81, 81 1/2, 82, 82 1/2, 83, 83 1/2, 84, 84 1/2, 85, 85 1/2, 86, 86 1/2, 87, 87 1/2, 88, 88 1/2, 89, 89 1/2, 90, 90 1/2, 91, 91 1/2, 92, 92 1/2, 93, 93 1/2, 94, 94 1/2, 95, 95 1/2, 96, 96 1/2, 97, 97 1/2, 98, 98 1/2, 99, 99 1/2, 100, 100 1/2, 101, 101 1/2, 102, 102 1/2, 103, 103 1/2, 104, 104 1/2, 105, 105 1/2, 106, 106 1/2, 107, 107 1/2, 108, 108 1/2, 109, 109 1/2, 110, 110 1/2, 111, 111 1/2, 112, 112 1/2, 113, 113 1/2, 114, 114 1/2, 115, 115 1/2, 116, 116 1/2, 117, 117 1/2, 118, 118 1/2, 119, 119 1/2, 120, 120 1/2, 121, 121 1/2, 122, 122 1/2, 123, 123 1/2, 124, 124 1/2, 125, 125 1/2, 126, 126 1/2, 127, 127 1/2, 128, 128 1/2, 129, 129 1/2, 130, 130 1/2, 131, 131 1/2, 132, 132 1/2, 133, 133 1/2, 134, 134 1/2, 135, 135 1/2, 136, 136 1/2, 137, 137 1/2, 138, 138 1/2, 139, 139 1/2, 140, 140 1/2, 141, 141 1/2, 142, 142 1/2, 143, 143 1/2, 144, 144 1/2, 145, 145 1/2, 146, 146 1/2, 147, 147 1/2, 148, 148 1/2, 149, 149 1/2, 150, 150 1/2, 151, 151 1/2, 152, 152 1/2, 153, 153 1/2, 154, 154 1/2, 155, 155 1/2, 156, 156 1/2, 157, 157 1/2, 158, 158 1/2, 159, 159 1/2, 160, 160 1/2, 161, 161 1/2, 162, 162 1/2, 163, 163 1/2, 164, 164 1/2, 165, 165 1/2, 166, 166 1/2, 167, 167 1/2, 168, 168 1/2, 169, 169 1/2, 170, 170 1/2, 171, 171 1/2, 172, 172 1/2, 173, 173 1/2, 174, 174 1/2, 175, 175 1/2, 176, 176 1/2, 177, 177 1/2, 178, 178 1/2, 179, 179 1/2, 180, 180 1/2, 181, 181 1/2, 182, 182 1/2, 183, 183 1/2, 184, 184 1/2, 185, 185 1/2, 186, 186 1/2, 187, 187 1/2, 188, 188 1/2, 189, 189 1/2, 190, 190 1/2, 191, 191 1/2, 192, 192 1/2, 193, 193 1/2, 194, 194 1/2, 195, 195 1/2, 196, 196 1/2, 197, 197 1/2, 198, 198 1/2, 199, 199 1/2, 200, 200 1/2, 201, 201 1/2, 202, 202 1/2, 203, 203 1/2, 204, 204 1/2, 205, 205 1/2, 206, 206 1/2, 207, 207 1/2, 208, 208 1/2, 209, 209 1/2, 210, 210 1/2, 211, 211 1/2, 212, 212 1/2, 213, 213 1/2, 214, 214 1/2, 215, 215 1/2, 216, 216 1/2, 217, 217 1/2, 218, 218 1/2, 219, 219 1/2, 220, 220 1/2, 221, 221 1/2, 222, 222 1/2, 223, 223 1/2, 224, 224 1/2, 225, 225 1/2, 226, 226 1/2, 227, 227 1/2, 228, 228 1/2, 229, 229 1/2, 230, 230 1/2, 231, 231 1/2, 232, 232 1/2, 233, 233 1/2, 234, 234 1/2, 235, 235 1/2, 236, 236 1/2, 237, 237 1/2, 238, 238 1/2, 239, 239 1/2, 240, 240 1/2, 241, 241 1/2, 242, 242 1/2, 243, 243 1/2, 244, 244 1/2, 245, 245 1/2, 246, 246 1/2, 247, 247 1/2, 248, 248 1/2, 249, 249 1/2, 250, 250 1/2, 251, 251 1/2, 252, 252 1/2, 253, 253 1/2, 254, 254 1/2, 255, 255 1/2, 256, 256 1/2, 257, 257 1/2, 258, 258 1/2, 259, 259 1/2, 260, 260 1/2, 261, 261 1/2, 262, 262 1/2, 263, 263 1/2, 264, 264 1/2, 265, 265 1/2, 266, 266 1/2, 267, 267 1/2, 268, 268 1/2, 269, 269 1/2, 270, 270 1/2, 271, 271 1/2, 272, 272 1/2, 273, 273 1/2, 274, 274 1/2, 275, 275 1/2, 276, 276 1/2, 277, 277 1/2, 278, 278 1/2, 279, 279 1/2, 280, 280 1/2, 281, 281 1/2, 282, 282 1/2, 283, 283 1/2, 284, 284 1/2, 285, 285 1/2, 286, 286 1/2, 287, 287 1/2, 288, 288 1/2, 289, 289 1/2, 290, 290 1/2, 291, 291 1/2, 292, 292 1/2, 293, 293 1/2, 294, 294 1/2, 295, 295 1/2, 296, 296 1/2, 297, 297 1/2, 298, 298 1/2, 299, 299 1/2, 300, 300 1/2, 301, 301 1/2, 302, 302 1/2, 303, 303 1/2, 304, 304 1/2, 305, 305 1/2, 306, 306 1/2, 307, 307 1/2, 308, 308 1/2, 309, 309 1/2, 310, 310 1/2, 311, 311 1/2, 312, 312 1/2, 313, 313 1/2, 314, 314 1/2, 315, 315 1/2, 316, 316 1/2, 317, 317 1/2, 318, 318 1/2, 319, 319 1/2, 320, 320 1/2, 321, 321 1/2, 322, 322 1/2, 323, 323 1/2, 324, 324 1/2, 325, 325 1/2, 326, 326 1/2, 327, 327 1/2, 328, 328 1/2, 329, 329 1/2, 330, 330 1/2, 331, 331 1/2, 332, 332 1/2, 333, 333 1/2, 334, 334 1/2, 335, 335 1/2, 336, 336 1/2, 337, 337 1/2, 338, 338 1/2, 339, 339 1/2, 340, 340 1/2, 341, 341 1/2, 342, 342 1/2, 343, 343 1/2, 344, 344 1/2, 345, 345 1/2, 346, 346 1/2, 347, 347 1/2, 348, 348 1/2, 349, 349 1/2, 350, 350 1/2, 351, 351 1/2, 352, 352 1/2, 353, 353 1/2, 354, 354 1/2, 355, 355 1/2, 356, 356 1/2, 357, 357 1/2, 358, 358 1/2, 359, 359 1/2, 360, 360 1/2, 361, 361 1/2, 362, 362 1/2, 363, 363 1/2, 364, 364 1/2, 365, 365 1/2, 366, 366 1/2, 367, 367 1/2, 368, 368 1/2, 369, 369 1/2, 370, 370 1/2, 371, 371 1/2, 372, 372 1/2, 373, 373 1/2, 374, 374 1/2, 375, 375 1/2, 376, 376 1/2, 377, 377 1/2, 378, 378 1/2, 379, 379 1/2, 380, 380 1/2, 381, 381 1/2, 382, 382 1/2, 383, 383 1/2, 384, 384 1/2, 385, 385 1/2, 386, 386 1/2, 387, 387 1/2, 388, 388 1/2, 389, 389 1/2, 390, 390 1/2, 391, 391 1/2, 392, 392 1/2, 393, 393 1/2, 394, 394 1/2, 395, 395 1/2, 396, 396 1/2, 397, 397 1/2, 398, 398 1/2, 399, 399 1/2, 400, 400 1/2, 401, 401 1/2, 402, 402 1/2, 403, 403 1/2, 404, 404 1/2, 405, 405 1/2, 406, 406 1/2, 407, 407 1/2, 408, 408 1/2, 409, 409 1/2, 410, 410 1/2, 411, 411 1/2, 412, 412 1/2, 413, 413 1/2, 414, 414 1/2, 415, 415 1/2, 416, 416 1/2, 417, 417 1/2, 418, 418 1/2, 419, 419 1/2, 420, 420 1/2, 421, 421 1/2, 422, 422 1/2, 423, 423 1/2, 424, 424 1/2, 425, 425 1/2, 426, 426 1/2, 427, 427 1/2, 428, 428 1/2, 429, 429 1/2, 430, 430 1/2, 431, 431 1/2, 432, 432 1/2, 433, 433 1/2, 434, 434 1/2, 435, 435 1/2, 436, 436 1/2, 437, 437 1/2, 438, 438 1/2, 439, 439 1/2, 440, 440 1/2, 441, 441 1/2, 442, 442 1/2, 443, 443 1/2, 444, 444 1/2, 445, 445 1/2, 446, 446 1/2, 447, 447 1/2, 448, 448 1/2, 449, 449 1/2, 450, 450 1/2, 451, 451 1/2, 452, 452 1/2, 453, 453 1/2, 454, 454 1/2, 455, 455 1/2, 456, 456 1/2, 457, 457 1/2, 458, 458 1/2, 459, 459 1/2, 460, 460 1/2, 461, 461 1/2, 462, 462 1/2, 463, 463 1/2, 464, 464 1/2, 465, 465 1/2, 466, 466 1/2, 467, 467 1/2, 468, 468 1/2, 469, 469 1/2, 470, 470 1/2, 471, 471 1/2, 472, 472 1/2, 473, 473 1/2, 474, 474 1/2, 475, 475 1/2, 476, 476 1/2, 477, 477 1/2, 478, 478 1/2, 479, 479 1/2, 480, 480 1/2, 481, 481 1/2, 482, 482 1/2, 483, 483 1/2, 484, 484 1/2, 485, 485 1/2, 486, 486 1/2, 487, 487 1/2, 488, 488 1/2, 489, 489 1/2, 490, 490 1/2, 491, 491 1/2, 492, 492 1/2, 493, 493 1/2, 494, 494 1/2, 495, 495 1/2, 496, 496 1/2, 497, 497 1/2, 498, 498 1/2, 499, 499 1/2, 500, 500 1/2, 501, 501 1/2, 502, 502 1/2, 503, 503 1/2, 504, 504 1/2, 505, 505 1/2, 506, 506 1/2, 507, 507 1/2, 508, 508 1/2, 509, 509 1/2, 510, 510 1/2, 511, 511 1/2, 512, 512 1/2, 513, 513 1/2, 514, 514 1/2, 515, 515 1/2, 516, 516 1/2, 517, 517 1/2, 518, 518 1/2, 519, 519 1/2, 520, 520 1/2, 521, 521 1/2, 522, 522 1/2, 523, 523 1/2, 524, 524 1/2, 525, 525 1/2, 526, 526 1/2, 527, 527 1/2, 528, 528 1/2, 529, 529 1/2, 530, 530 1/2, 531, 531 1/2, 532, 532 1/2, 533, 533 1/2, 534, 534 1/2, 535, 535 1/2, 536, 536 1/2, 537, 537 1/2, 538, 538 1/2, 539, 539 1/2, 540, 540 1/2, 541, 541 1/2, 542, 542 1/2, 543, 543 1/2, 544, 544 1/2, 545, 545 1/2, 546, 546 1/2, 547, 547 1/2, 548, 548 1/2, 549, 549 1/2, 550, 550 1/2, 551, 551 1/2, 552, 552 1/2, 553, 553 1/2, 554, 554 1/2, 555, 555 1/2, 556, 556 1/2, 557, 557 1/2, 558, 558 1/2, 559, 559 1/2, 560, 560 1/2, 561, 561 1/2, 562, 562 1/2, 563, 563 1/2, 564, 564 1/2, 565, 565 1/2, 566, 566 1/2, 567, 567 1/2, 568, 568 1/2, 569, 569 1/2, 570, 570 1/2, 571, 571 1/2, 572, 572 1/2, 573, 573 1/2, 574, 574 1/2, 575, 575 1/2, 576, 576 1/2, 577, 577 1/2, 578, 578 1/2, 579, 579 1/2, 580, 580 1/2, 581, 581 1/2, 582, 582 1/2, 583, 583 1/2, 584, 584 1/2, 585, 585 1/2, 586, 586 1/2, 587, 587 1/2, 588, 588 1/2, 589, 589 1/2, 590, 590 1/2, 591, 591 1/2, 592, 592 1/2, 593, 593 1/2, 594, 594 1/2, 595, 595 1/2, 596, 596 1/2, 597, 597 1/2, 598, 598 1/2, 599, 599 1/2, 600, 600 1/2, 601, 601 1/2, 602, 602 1/2, 603, 603 1/2, 604, 604 1/2, 605, 605 1/2, 606, 606 1/2, 607, 607 1/2, 608, 608 1/2, 609, 609 1/2, 610, 610 1/2, 611, 611 1/2, 612, 612 1/2, 613, 613 1/2, 614, 614 1/2, 615, 615 1/2, 616, 616 1/2, 617, 617 1/2, 618, 618 1/2, 619, 619 1/2, 620, 620 1/2, 621, 621 1/2, 622, 622 1/2, 623, 623 1/2, 624, 624 1/2, 625, 625 1/2, 626, 626 1/2, 627, 627 1/2, 628, 628 1/2, 629, 629 1/2, 630, 630 1/2, 631, 631 1/2, 632, 632 1/2, 633, 633 1/2, 634, 634 1/2, 635, 635 1/2, 636, 636 1/2, 637, 637 1/2, 638, 638 1/2, 639, 639 1/2, 640, 640 1/2, 641, 641 1/2, 642, 642 1/2, 643, 643 1/2, 644, 644 1/2, 645, 645 1/2, 646, 646 1/2, 647, 647 1/2, 648, 648 1/2, 649, 649 1/2, 650, 650 1/2, 651, 651 1/2, 652, 652 1/2, 653, 653 1/2, 654, 654 1/2, 655, 655 1/2, 656, 656 1/2, 657, 657 1/2, 658, 658 1/2, 659, 659 1/2, 660, 660 1/2, 661, 661 1/2, 662, 662 1/2, 663, 663 1/2, 664, 664 1/2, 665, 665 1/2, 666, 666 1/2, 667, 667 1/2, 668, 668 1/2, 669, 669 1/2, 670, 670 1/2, 671, 671 1/2, 672, 672 1/2, 673, 673 1/2, 674, 674 1/2, 675, 675 1/2, 676, 676 1/2, 677, 677 1/2, 678, 678 1/2, 679, 679 1/2, 680, 680 1/2, 681, 681 1/2, 682, 682 1/2, 683, 683 1/2, 684, 684 1/2, 685, 685 1/2, 686, 686 1/2, 687, 687 1/2, 688, 688 1/2, 689, 689 1/2, 690, 690 1/2, 691, 691 1/2, 692, 692 1/2, 693, 693 1/2, 694, 694 1/2, 695, 695 1/2, 696, 696 1/2, 697, 697 1/2, 698, 698 1/2, 699, 699 1/2, 700, 700 1/2, 701, 701 1/2, 702, 702 1/2, 703, 703 1/2, 704, 704 1/2, 705, 705 1/2, 706, 706 1/2, 707, 707 1/2, 708, 708 1/2, 709, 709 1/2, 710, 710 1/2, 711, 711 1/2, 712, 712 1/2, 713, 713 1/2, 714, 714 1/2, 715, 715 1/2, 716, 716 1/2, 717, 717 1/2, 718, 718 1/2, 719, 719 1/2, 720, 720 1/2, 721, 721 1/2, 722, 722 1/2, 723, 723 1/2, 724, 724 1/2, 725, 725 1/2, 726, 726 1/2, 727, 727 1/2, 728, 728 1/2, 729, 729 1/2, 730, 730 1/2, 731, 731 1/2, 732, 732 1/2, 733, 733 1/2, 734, 734 1/2, 735, 735 1/2, 736, 736 1/2, 737, 737 1/2, 738, 738 1/2, 739, 739 1/2, 740, 740 1/2, 741, 741 1/2, 742, 742 1/2, 743, 743 1/2, 744, 744 1/2, 745, 745 1/2, 746, 746 1/2, 747, 747 1/2, 748, 748

Königliches Amtsgericht Leipzig.

Die Firma Jung & Lindig in Leipzig-Strasburg (Gesellschaft) Nr. 4, Inhabere: Friedrich Lindig, wird hiermit...

Wandverordnungen.

Der im Grundbuche auf den Namen der Frau Johanna Gertrude Lina, verlebte Leiger, geb. Jochims, in Leipzig...

Königreich Sachsen.

Handelsregister.

Carl Matthes in Chemnitz. Zeh. Frau Johanna Christiane v. Matthes geb. Krüger in Chemnitz. - Patent-Gesellschaft...

Veränderungen.

Unter der Firma J. G. Schurig in Chemnitz (Gesellschaft) eine offene Handelsgesellschaft...

Einnahme-Anzeige.

Definitive Einnahme. Vom 22. bis 27. Mai 1898...

Leipziger Börse am 31. Mai.

Die Börse machte auch heute auf den Beobachter den Eindruck...

Unter den Bankacten...

Unter den Bankacten nahmen heute wieder Leipziger Credit eine hervorragende Stellung ein...

Der Wechsel in Leipzig...

Der Wechsel in Leipzig ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Chemnitz...

Der Wechsel in Chemnitz ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Dresden...

Der Wechsel in Dresden ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Leipzig...

Der Wechsel in Leipzig ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Chemnitz...

Der Wechsel in Chemnitz ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Dresden...

Der Wechsel in Dresden ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Leipzig...

Der Wechsel in Leipzig ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Chemnitz...

Der Wechsel in Chemnitz ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Dresden...

Der Wechsel in Dresden ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Leipzig...

Der Wechsel in Leipzig ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Chemnitz...

Der Wechsel in Chemnitz ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Dresden...

Der Wechsel in Dresden ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Der Wechsel in Leipzig...

Der Wechsel in Leipzig ist heute wieder ein wenig ruhiger...

Haarwolle.

London, 31. Mai. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer, g. n. b. Kupfer...

Flachs.

London, 31. Mai. Flachs. Bericht der Herren W. R. Ritchie & Co. London...

Garne.

Manchester, 31. Mai. Garne und Stoffe. Der Markt war ruhig...

Seide.

Lyon, 28. Mai. Seide. (Wochenbericht) Auf dem heutigen Seidenmarkt...

Metalle.

London, 31. Mai. Metalle. Bericht der Herren W. R. Ritchie & Co. London...

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metallmarkt', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Flachs', 'Wolle', 'Seide', 'Kunstseide'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.

Table with columns for various commodities and prices, including 'Metalle', 'Kupfer', 'Zinn', 'Blei', 'Gold', 'Silber'.